

EFRE – ISE „Zittau-Mitte“ 2014-2020

Besucherlenkung – Verkehrsbezogene Besucherlenkung durch Schaffung einer durchgängigen und schlüssigen Beschilderung mit Infopunkten entlang der städtischen Nord-Süd-Achse (Bahnhof, historische Innenstadt, Hochschul-/Campusgelände) zur Verminderung des motorisierten Suchverkehrs, zur gezielten Lenkung von Rad- und Wandertouristen in die Innenstadt und zur Stärkung des Fußgänger- sowie regionalen und überregionalen Radverkehrs

Laufzeit: 30.01.2019-31.12.2021

Die Stadt Zittau plant anhand baulicher Veränderungen (PKW-Stellplätze, Fahrradabstellmöglichkeiten, Wegebau) und Gestaltung der Freiflächen am Bahnhof den strategisch und logistisch wichtigen Standort Zittauer Bahnhof aufzuwerten. Durch diese städtischen Maßnahmen soll der Bahnhof wieder stärker als Verkehrsknotenpunkt (Bus, Bahn, Schmalspurbahn, Fahrrad, Fußläufigkeit, Wandern) wahrgenommen sowie genutzt werden.

Anhand einer durchgängigen und schlüssigen Beschilderung mit Infopunkten als ergänzende EFRE-Maßnahme soll sich die Orientierung entlang der der Nord-Süd-Achse (Bahnhof, historische Innenstadt, Hochschul-/Campusgelände) für den Einheimischen wie Touristischen deutlich verbessern. Die Fußläufigkeit sowie das Radfahren werden gefördert. Der Umstieg von PKW zu Fahrrad und damit eine Erhöhung der Nutzung des umweltfreundlichen Transportmittels Fahrrad soll erleichtert werden. Mit dem Leitsystem sollen der motorisierte Suchverkehr vermindert sowie die Rad- und Wandertouristen gezielt in die Innenstadt gelenkt werden, um deren touristische Angebote sowie die Angebote von Handel und Gastronomie wahrnehmen zu können.

Ziele des Projekts:

Verbesserung der Willkommenskultur, Aufwertung des Standorts Bahnhof als Verkehrsknotenpunkt, CO₂-Reduzierung durch Stärkung des Fußgänger-, des regionalen/ überregionalen Radverkehrs sowie Fahrradtourismus und des ÖPNV

Vernetzung überregionaler Wander-/Radwege mit den vorhandenen sowie in Planung befindlichen innerstädtischen Wegen, Reduzierung des Parksuchverkehrs

Fernwärmeversorgung im Gebiet "Zittau-Mitte" – Erweiterung des Verteilnetzes durch die Stadtwerke Zittau GmbH

Laufzeit: 07.03.2016-31.12.2021 (Verlängerung beantragt bis 31.12.2022)

Der im EFRE-Gebiet befindliche historische Stadtkern sowie angrenzende Stadtbereiche weisen im Bereich der Energieeinsparung noch deutliche Defizite auf. Das gesamtstädtische Ziel der umfassenden Energieeinsparung gemäß Energiegrobkonzept wird durch die Erweiterung von Fernwärmeanschlüssen im Gebiet konkret und messbar umgesetzt.

Mit der Anbindung einer Vielzahl privater Haushalte im Historischen Stadtkern an das städtische Fernwärmenetz wird eine deutliche Verbesserung der CO₂-Bilanz erreicht. Die Fernwärmeerzeugung im Heizwerk (Erdgas, Blockheizkraftwerk, Biomasseanlage) der Stadtwerke hat einen Primärenergiefaktor von 0,49 (Heizöl und Erdgas: 1,1, Braunkohle: 1,2) und kann damit nachweislich zur Energieeinsparung im Gebiet beitragen.

Die Maßnahme wird durch die Stadtwerke Zittau GmbH durchgeführt.

Ziele des Projekts:

Durch die fernwärmetechnische Erschließung zahlreicher Gebäude an verschiedenen Standorten soll eine Senkung des Energieverbrauchs sowie die messbare CO₂ Reduzierung im gesamten EFRE-Gebiet erreicht werden.

Energieeffiziente Stadtbeleuchtung im Gebiet "Zittau-Mitte"

Laufzeit: 15.02.2016-31.12.2021

Mit Erneuerung der Straßenbeleuchtung (z.B. LED-Leuchtkörper) im Bereich des stadt kernumschließenden Verkehrsringes sowie der Verbesserung der Leuchtmittel in den historischen Kandelabern in der Innenstadt erfolgt eine hohe Energie-Einsparung im EFRE-Gebiet "Zittau-Mitte". Außerdem wird dadurch eine sicherere Verkehrsführung gleichermaßen für PKW wie auch für Fußgänger und Radfahrer erreicht. Mit einer intelligenten LED-Wegebeleuchtung lassen sich gleichzeitig die Attraktivität des Stadtzentrums sowie die ~~wertvollen~~ bedeutenden architektur- und kulturhistorischen Denkmäler in den Vordergrund setzen. Ein wertvoller Nutzen für die Stadt Zittau entsteht zudem durch das völlig umgestaltete Beleuchtungskonzept, welches ein hohes Sicherheitsgefühl an die Anwohner vermittelt und neue Straßenabschnitte für die Tourismusbranche attraktiv im EFRE-Gebiet gestaltet.

Ziele des Projekts:

Einhergehend mit der CO₂ Reduzierung erreicht die Stadt mit dieser Maßnahme die Erhöhung der Aufenthaltsqualität und des Sicherheitsgefühls für alle Verkehrsteilnehmer sowohl für die Bürger wie auch für Gäste und Touristen.

Gebietsbezogenes Energiegrobkonzept

Laufzeit: 26.05.2016-31.12.2019

Anhand des Energiegrobkonzeptes erfolgt ein Kennenlernen, Verstehen und Anwenden der Leitlinien des Energie- und Klimaschutzkonzeptes für Zittau. Das Konzept erklärt und definiert die Einzelmaßnahmen. Gleichzeitig dient es der groben Ermittlung der Energieeinsparungen pro Vorhaben sowie der Festlegung des Gesamtzieles hinsichtlich der CO₂-Reduzierung. Das Energiegrobkonzept fördert die Integration der Leitlinien im gesamten Stadtgebiet Zittaus durch beispielhafte Anwendung der Leitlinien für das EFRE-Gebiet.

Ziele des Projekts:

Erstellung eines gebietsbezogenen Energiekonzeptes
Integration der Leitlinien des Energie- und Klimaschutzkonzeptes in die Stadtentwicklung/Bauleitplanung der Stadt Zittau mit Hilfe des Anwendungsbeispiels EFRE-Gebiet 2014-2020.

Energiekompass – begleitende Energieberatung der sich in Umsetzung befindlichen energetischen Maßnahmen und Projekte aus dem gebietsbezogenen Energiegrobkonzept im EFRE-Fördergebiet "Zittau-Mitte", Controlling und Evaluierung, finale Dokumentation der Ergebnisse

Laufzeit: 30.01.2019-31.12.2022

Der Planungsprozess, die sich im Verlauf des Durchführungszeitraumes ergebenden Änderungen sowie die tatsächliche Realisierung der im EFRE-Gebiet 2014-2020 befindlichen Einzelmaßnahmen werden durch einen Energiekompass begleitet und koordiniert. Zum Ende der Förderperiode werden in einer abschließenden Studie die erzielten Ergebnisse aufbereitet und dokumentiert. Damit erfolgt ein finaler Nachweis zur erfolgreichen Erfüllung des Gesamtzieles.

Ziele des Projekts:

Begleitende Energieberatung zur Umsetzung der geplanten energetischen Maßnahmen und Projekte im Gebiet,
Controlling und Evaluierung, finale Dokumentation der Ergebnisse, abschließender Soll-Ist-Vergleich

Energetische Sanierung Rathaus Zittau – Ausbau und Ersetzung der historischen Fenster, welche nach Maßgabe der Denkmalpflege nachgebaut werden sowie Aufarbeitung der Außentüren mit dem Ziel, die CO₂-Bilanz des Rathausgebäudes im Fördergebiet „Zittau-Mitte“ zu verbessern

Laufzeit: 25.01.2019-31.12.2021

Modelhafte energieeffizient-ausgerichtete Gebäudesanierung in der historischen Innenstadt mit Vorbildwirkung für zukünftige Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen. Nach intensiven Gesprächen mit der Denkmalsbehörde wurden Lösungen für die Sanierung von Fenstern und Außentüren des denkmalgeschützten Gebäudes entwickelt. Mit einer Sanierung wird das Ziel CO₂-Einsparung im Handlungsfeld 1 bedient. Nach einer ersten Abschätzung liegt die jährliche CO₂-Einsparung bei ca. 12 t jährlich.

Der bau- und kunstgeschichtlich bedeutende sowie platzbildprägende Bau im Stil italienischer Paläste, 1840-45 von den bekannten Architekten und Baumeistern Schinkel und Schramm entworfen und gebaut, stellt eines der wichtigsten Gebäude in Zittau dar und wird nun nach der umfassenden Modernisierung in den 1990er Jahren durch den Austausch eines Großteils der Fenster energetisch saniert. Das Erreichen der energetischen Gesamtziele erfordert baukonstruktiv die Erneuerung kompletter Fensterfronten und die Erneuerung von historischen Türen. Diese Kosten sind somit energieeffizienzbedingte Investitionen. Mit dieser Maßnahme kann der nachhaltige Weiterbetrieb des Rathauses mit einer verbesserten Energie- und damit CO₂-Bilanz erfolgen. Gleichzeitig werden jährlich erhebliche Betriebskosten eingespart.

Ziel des Projekts

CO₂ Reduzierung, Erhalt des denkmalgeschützten äußeren Erscheinungsbildes des Gebäudes

KU-Förderung

Laufzeit: 27.05.2016-31.12.2022

Durch die in Aussicht gestellten Zuwendungen für Klein-Unternehmen im Programmgebiet werden Anreize zur Sicherung und Erweiterung, zum Umbau bzw. zur Sanierung deren Standorte sowie zur Verlagerung innerhalb des Programmgebietes bzw. in das Programmgebiet geschaffen. Die zielgerichtete Förderung und Unterstützung stellt eine bedeutende wirtschaftliche Basis für eine nachhaltige Stadtentwicklung dar. Mit jeder Maßnahme wird gleichzeitig versucht, dem vorrangigen Ziel der Energieeinsparung gerecht zu werden.

Ziele des Projekts:

Belebung der regionalen Wirtschaft durch Unterstützung von Unternehmen im Gebiet sowie infolge Stärkung von Handel und Gewerbe in der Innenstadt

Citymanager für die ISE-Gesamtmaßnahme "Zittau-Mitte"

Laufzeit: 27.05.2016-31.12.2021 (Verlängerung bis 31.12.2022 wird angestrebt)

Die Aufgaben des im Projektzeitraum beauftragten Citymanagers bestehen in der Vermittlung zwischen Händlern und Eigentümern im Fördergebiet, in der Unterstützung, Organisation und Hilfe für Unternehmen und Händler. Der Citymanager koordiniert und organisiert zudem Veranstaltungen im EFRE-Gebiet. Er eruiert neue Angebote, fördert innovative Ansätze und Ideen für Handel und Wirtschaft und stärkt die Vernetzung aller Beteiligten. Durch diese gezielten Maßnahmen erhöht er die Wahrnehmung im Gebiet, verbessert die Zusammenarbeit beteiligter Akteure und belebt damit das EFRE-Gebiet. Als Ansprechpartner und Manager sollen seine aktiven Bemühungen und die tägliche Präsenz im Gebiet den Zusammenhalt und das Vertrauen stärken.

Ziele des Projekts:

Belebung der lokalen Wirtschaft sowie des Geschäftsumfeldes der Historischen Innenstadt. Stärkung und Attraktivierung des EFRE-Gebietes durch die Erhöhung und Verbesserung von Angeboten sowie Veranstaltungen. Stärkung des Bewusstseins und der Wahrnehmung aller Beteiligten für ein aktives und vertrauensvolles Zusammenarbeiten und Zusammenleben.

Öffentlichkeitsarbeit für die ISE-Gesamtmaßnahme "Zittau-Mitte"

Laufzeit: 27.05.2016-31.12.2021

Durch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren und Interessengruppen, den Vereinen, den städtischen Verwaltungsbereichen, den Schulen und der ansässigen Hochschule wird ein breites Band der Öffentlichkeit angesprochen. Mithilfe von Präsentationsmaterial (z. B. EFRE-Banner, Pavillon mit EFRE-Logo, EFRE-Speicherstick mit EFRE-Logo und Stadtbeleuchtungsfilm) sowie regelmäßiger Pressearbeit wird ein ständiger Informationsfluss zu den EFRE-Projekten gewährleistet.

Ziele des Projekts:

Unterstützung des gesamten Entwicklungs- und Bearbeitungsprozesses durch aktive Öffentlichkeitsarbeit, Förderung und Pflege eines positiven Images für das definierte Gebiet, Informationsweitergabe

Erstellung Integriertes Handlungskonzept

Laufzeit: 26.05.2016-31.12.2018

Die Erarbeitung des integrierten Handlungskonzeptes ist die Voraussetzung und Basis für das Gesamtvorhaben EFRE 2014-2020 und dient als Grundlage für die sich daraus ergebenden Einzelprojekte sowie deren Umsetzung innerhalb des Förderzeitraumes.

Ziele des Projekts:

Erstellung des integrierten Handlungskonzeptes (IHK)

Programmentwicklung, Programmbegleitung und Bewertung der ISE-Gesamtmaßnahme Zittau-Mitte"

Laufzeit: 27.05.2016-31.12.2022

Das Projekt setzt sich aus folgenden Schwerpunkten zusammen:

- fachliche Programmbegleitung
- Antragstellung, Abrechnung und Verwendungsnachweisführung aller Einzelmaßnahmen
- Jährliche Berichterstattung, Beteiligung am Controllingverfahren
- Koordination des Umsetzungsprozesses
- Begleitung und Initiierung von Projekten
- Vernetzung von Einzelprojekten
- Prozessevaluierung
- Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes sowie Anpassung an aktuelle Entwicklungen
- Abstimmung mit den Konzepten der gesamtstädtischen, regionalen und überregionalen Entwicklung
- Abstimmung mit den einzelnen Fachämtern und Behörden

- Prozessdokumentation und Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikationsprozess zwischen den beteiligten Akteuren aufbauen/koordinieren
- Veröffentlichung einzelner Maßnahmen, Kontrolle der Einhaltung der Publikationsvorschriften

Ziele des Projekts:

Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes (IHK) sowie der dort definierten Einzelvorhaben anhand der Entwicklung, Durchführung, Begleitung und Bewertung des IHK